

Ältestes christliches Land der Welt

**Diakonie**   
Weiden



KULTUREN ERLEBEN

- MENSCHEN BEGEGNEN

# ARMENIEN

Reise AM6G0013

Leitung: Herr Diakon Karl Rühl  
Diakonie Weiden

**vom 13.05. bis 22.05.2016**

Im Jahre 301 nahm König Tiridates das Christentum an und Armenien wurde zum ersten christlichen Staat der Welt. Es folgte eine lange Zeit der Eroberungen und Verfolgungen, gipfelnd in Genozid und Vertreibung der Armenier zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Doch die Armenier überlebten auch in der Diaspora, zusammengehalten durch die gemeinsame Sprache und ihren christlichen Glauben. Im wieder selbstständigen Kernland Armeniens finden sich eindrucksvolle Zeugnisse der Vergangenheit – Kirchen und Klöster in einer ganz eigenen Formensprache, eingebettet in eine atemberaubende Landschaft. Die Reise führt Sie zu den wichtigsten historischen und kulturellen Stätten Armeniens, begleitet Sie von dem Beginn des armenischen Christentums in der Araratebene bis in die versteckten Klosterakademien des bewaldeten Nordens. Die abwechslungsreiche Entdeckungsreise vermittelt einen wunderbaren Eindruck über die Vielfalt der Landschaft und Kultur Armeniens. Dabei wird auch der Kontakt mit der Bevölkerung nicht vergessen.

### 1. Tag: Freitag, 13.05.2015

Am Abend Flug mit der polnischen Fluggesellschaft LOT von Frankfurt über Warschau nach Jerewan.

### 2. Tag: Samstag, 14.05.2016

Ankunft in Jerewan. Im Flughafen Empfang durch unsere deutsch sprechende Reiseleitung. Transfer zum Hotel. Hotelbezug für drei Nächte. Danach Frühstück und Zeit zur Erholung nach dem Nachtflug. Stadtrundfahrt in Jerewan: Auffahrt zur Kaskade, von der sich ein Blick über die Stadt bietet. Besichtigung des Historischen Museums. Anschließend Besichtigung der Handschriftensammlung Matenadaran, die eine der größten ihrer Art ist.

### 3. Tag: Sonntag, 15.05.2016

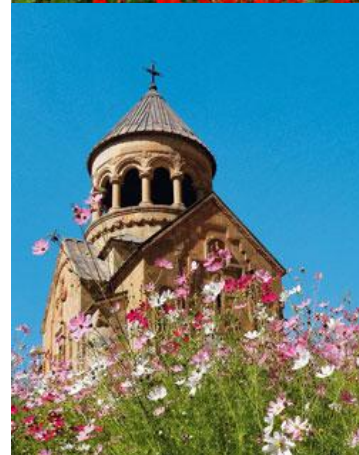
Vorbei am Dorf Mussa Ler, in dem die Überlebenden des durch Franz Werfel berühmt gewordenen Mussa Dagh angesiedelt wurden, nach Etschmiadzin, dem Sitz des armenischen Katholikos und religiösen Zentrum des armenischen Volkes: Besichtigung der Hauptkathedrale (303); Gelegenheit, dem Gottesdienst beizuwohnen und zu einem Spaziergang durch den mit schönen Kreuzsteinen gestalteten Park. Besichtigung der Kirchen Surb Hripsimé und Surb Gajané (beide 7. Jh.), die an der Stelle des Martyriums der legendären Nonnen errichtet wurden und Meisterwerke der klassischen armenischen Baukunst sind. Auf der Rückfahrt Besichtigung der imposanten Ruine der ersten armenischen Rundkirche Zvartnoz (7. Jh.). Nachmittags Zeit zur freien Verfügung. In Jerewan ist der Besuch der Vernissage, eines Handwerker- und Flohmarktes im Freien möglich.

### 4. Tag: Montag, 16.05.2016

Fahrt durch das Ararattal nach Chor Virap („tiefe Grube“), wo Gregor der Erleuchter 15 Jahre gefangen gehalten wurde, bis er schließlich den armenischen König zum Christentum bekehrte. Das Kloster liegt unmittelbar an der türkischen Grenze und von hier bietet sich ein herrlicher Blick auf den Ararat, den heiligen Berg der Armenier. Weiterfahrt zum Weindorf Areni. Von hier aus machen wir eine leichte Wanderung bis zum Kloster Noravank, das am Ende einer Schlucht gelegen ist. Danach Fahrt zum auf einer Hochebene gelegenen Zoraz Kar, einer der ältesten prähistorischen Kultstätten Armeniens. Hotelbezug für zwei Nächte in Goris.

### 5. Tag: Dienstag, 17.05.2016

Fahrt mit der längsten Seilbahn der Welt über die Vorotan-Schlucht zur hoch oben gelegenen Klosteranlage Tatev, im Mittelalter das spirituelle und kulturelle Zentrum Armeniens mit bedeutender







Universität. Weiterfahrt zum Höhlendorf Chendzoresk. Wanderung über eine Hängebrücke in das Höhlendorf und zurück zum Aussichtspunkt. Abendessen in Goris.

### **6. Tag: Mittwoch, 18.05.2016**

Fahrt über den Selim-Pass zum Sewan-See, auf 2000 m Höhe gelegene „Blaue Perle“ Armeniens. Anschließend Besichtigung einer der besterhaltenen Karawansereien Armeniens und des Dorfes Noratus mit einem der schönsten Friedhöfe des Landes: Hier befinden sich rund 650 Kreuzsteine aus 6 Jahrhunderten. Hotelbezug für eine Nacht am Sewansee.

### **7. Tag: Donnerstag, 19.05.2016**

Fahrt zur Halbinsel Sewan, Besichtigung der in einer herrlichen Landschaft gelegenen Kirchen am See. Weiterfahrt zum Kurort Dilijan, Besichtigung des in einem Waldgebiet verborgenen Klosters Goschawank. Übernachtung im Hotel Dzoraget bei Alaverdi.

### **8. Tag: Freitag, 20.05.2016**

Fahrt auf die Hochebene und Besichtigung des im 10. Jh. gegründeten Klosters Sanahin. Einst beherbergte es eine Akademie mit einer großen Bibliothek, Saal und Bibliothek sind immer noch beeindruckend, auch wenn es die Akademie nicht mehr gibt. Anschließend fahren wir zum Kloster Haghpat. Rückfahrt über den Spitak-Pass nach Jerewan. Hotelbezug für zwei Nächte in Jerewan.

### **9. Tag: Samstag, 21.05.2016**

Fahrt zum hellenistischen Tempel von Garni und zum Höhlenkloster Geghard, das zu den schönsten Klöstern im Kaukasus zählt, zum UNESCO-Welterbe gehört und für seine außergewöhnliche Akustik bekannt ist. Auf der Rückfahrt nach Jerewan Besuch der Genozid-Gedenkstätte Tsitsernakaberd. Anschließend Zeit zur freien Verfügung.

### **10. Tag: Sonntag, 22.05.2016**

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen. Rückflug über Warschau nach Frankfurt.

### **Hinweis:**

Je nach Wetter und Gruppeninteresse kann die eine oder andere kleine Wanderung integriert werden.